

Anfragen zum Plenum in der 23. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Klaus Adelt
(SPD)

Da die Staatsregierung dem Landkreis Hof für das Projekt „Höhlentalbrücken“ Mittel in Höhe von 10 Mio. Euro in Aussicht gestellt hatte, frage ich sie, in welcher Höhe sind dafür bereits Mittel im Staatshaushalt eingestellt, in welcher zeitlichen Abfolge sollen diese Mittel an den Landkreis Hof fließen und sieht die Staatsregierung darüber hinaus die Möglichkeit, bei Kostensteigerungen des Projekts die staatlichen Mittel für den Landkreis zu erhöhen?

Benjamin Adjei
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie der Auswahlprozess für das Talentförderprogramm „BayFiD“ (Bayerns Frauen in Digitalberufen) vonstatten geht, ob spezifisches Vorwissen für das Förderprogramm benötigt wird und welche weiteren Maßnahmen zur Steigerung des Frauenanteils im IT-Sektor und den zugehörigen Studiengängen und Ausbildungsberufen die Staatsregierung ergreift?

Horst Arnold
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch fallen aktuell die durchschnittlichen Rentenbezüge von (Neu- und Bestands-)Rentnerinnen und Rentnern in Bayern aus, wie viele Rentnerinnen und Rentner in Bayern haben aktuell Anspruch auf Grundsicherung im Alter und wie viele beziehen aktuell Grundsicherung im Alter (bitte alle Antworten ausdifferenzieren nach Frauen und Männern)?

Inge Aures
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wann wird die dauerhafte Beleuchtung des Parkplatzes bei Seußen an der B 303 zwischen der Autobahnanschlussstelle Marktredwitz und der Landesgrenze bei Schirnding realisiert, wird in diesem Zusammenhang auch die Installation einer digitalen Beschilderung verwirklicht und auf welche Höhe belaufen sich die Gesamtkosten?

Franz Bergmüller
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie lauten die korrespondierenden Zahlen der Gewaltorientierung zu den im bayerischen Verfassungsschutzbericht 2018 aufgelisteten 730 gewaltorientierten „Linken“ und 1.000 gewaltorientierten „Rechten“ bei den sonstigen im bayerischen VS-Bericht erwähnten Gruppierungen (bitte für die ab Seite 32 aufgelisteten Islamisten und für die ab Seite 80 aufgelisteten ausländischen Extremisten sowie für die ab Seite 174 aufgeführten Reichsbürger und Selbstverwalter und für die ab Seite

192 aufgelistete Verfassungsschutzrelevante Islamfeindlichkeit und für die ab Seite 260 aufgelistete Scientology-Organisation und für die ab Seite 294 aufgelistete Organisierte Kriminalität aufschlüsseln), wie lauten die korrespondierenden Zahlen zu den im bayerischen Verfassungsschutzbericht 2018 aufgelisteten Gewaltdelikten betreffend 19 „linken“ Körperverletzungen und 58 „rechten“ Körperverletzungen bei den sonstigen im bayerischen VS-Bericht erwähnten Gruppierungen (bitte die korrespondierenden Zahlen an Körperverletzungen für die ab Seite 32 aufgelisteten Islamisten und für die ab Seite 80 aufgelisteten ausländischen Extremisten sowie für die ab Seite 174 aufgeführten Reichsbürger und Selbstverwalter und für die ab Seite 192 aufgelistete Verfassungsschutzrelevante Islamfeindlichkeit und für die ab Seite 260 aufgelistete Scientology-Organisation und für die ab Seite 294 aufgelistete Organisierte Kriminalität aufschlüsseln) und wie lauten die korrespondierenden Zahlen zu den im bayerischen Verfassungsschutzbericht 2018 aufgelisteten Gewaltdelikte betreffend 541 „linken“ Sachbeschädigungen und 106 „rechten“ Sachbeschädigungen bei den sonstigen im bayerischen VS-Bericht erwähnten Gruppierungen (bitte die korrespondierenden Zahlen an Sachbeschädigungen für die ab Seite 32 aufgelisteten Islamisten und für die ab Seite 80 aufgelisteten ausländischen Extremisten sowie für die ab Seite 174 aufgeführten Reichsbürger und Selbstverwalter und für die ab Seite 192 aufgelistete verfassungsschutzrelevante Islamfeindlichkeit und für die ab Seite 260 aufgelistete Scientology-Organisation und für die ab Seite 294 aufgelistete Organisierte Kriminalität aufschlüsseln)?

Florian von Brunn
(SPD)

Nachdem nach Aussagen der Staatsregierung eine Anpassung und Erweiterung des Wasserschutzgebiets Thalham-Reisach-Gotzing notwendig ist (siehe Antworten auf die Anfragen zum Plenum des Abgeordneten Florian von Brunn vom 04.02.2019 in Drs. 18/287 und 11.02.2019 in Drs. 18/353), nach diesen Ausführungen Alternativen für die Wasserversorgung der Landeshauptstadt München nicht darstellbar sind und die Umsetzung bereits seit Jahren erfolgt sein sollte (siehe z. B. Schreiben des damaligen Staatsministers für Umwelt und Verbraucherschutz, Dr. Marcel Huber, im Juli 2012 an den damaligen Landrat Jakob Kreidl), frage ich die Staatsregierung erstens, warum das Schutzgebietsverfahren immer noch nicht abgeschlossen ist, zweitens welche konkreten Schritte von Staatsregierung, Landratsamt Miesbach und allen anderen zuständigen bayerischen Behörden seit 01.01.2019 diesbezüglich durchgeführt wurden (bitte mit Auflistung aller Schritte, wie z. B. Schreiben, Anordnungen, Maßnahmen etc. mit Ausführendem, Datum und Inhalt) und schließlich drittens, bis wann genau das Schutzgebietsverfahren endlich abgeschlossen wird?

Dr. Markus Büchler
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit bindet die geplante Sendlinger Spange die 2. Stammstrecke in München an, nachdem in der Kurzbeschreibung der Sendlinger Spange (siehe: <http://cms.bahnausbau-muenchen.de/projekt.html?PID=5>) nur steht: „Neubau einer Weichenverbindung im Rangierbahnhof

Laim für Fahrten vom Haltepunkt Heimeranplatz West in die Stammstrecke Richtung Pasing“; wenn nicht, warum gibt es keine Anbindung und wie wird nach Fertigstellung der Sendlinger Spange die S 20 geführt?

Michael Busch
(SPD)

Da seitens der Staatsregierung angekündigt wurde, dass alle Kindergartenkinder ab Jahrgang 2015 und älter mit 100 Euro im Monat bezuschusst werden sollen, die geplante Auszahlung der entsprechenden Mittel ab 01.04.2019 sich jedoch bislang aufgrund der damals noch ausstehenden Beschlussfassung des Haushalts durch den Landtag verzögerte, frage ich die Staatsregierung, wie nach Beschlussfassung des Haushalts im Mai 2019 der aktuelle Sachstand in Bezug auf diesen Zuschuss ist, zu welchem Zeitpunkt die entsprechenden Mittel nun an die Empfänger ausgezahlt werden und welche Kommunen (bitte einzeln auflisten) bislang bereits in Vorleistung gegangen sind?

Kerstin Celina
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP) wurden in Unterfranken in den letzten fünf Jahren durchgeführt (bitte nach Jahr aufgelistet), in wie vielen Fällen wurde das Projekt aufgrund der UVP durch die zuständige Behörde nicht zugelassen (bitte Projekttitle und -standort nennen) und welche Gründe waren dafür jeweils ausschlaggebend?

Maximilian Deisenhofer
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie häufig hat sich die Arbeitsgruppe (AG) Schwimmbadförderung seit ihrer Gründung getroffen, welche Konzepte zur Schwimmbadförderung hat sie bislang verabschiedet und welche weiteren konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit unserer Kinder und Jugendlichen sind beabsichtigt?

Gülseren Demirel
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele vollzogene Suizide und Suizidversuche von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in bayerischen Abschiebehaftanstalten in den Jahren 2017, 2018 und 2019 sind ihr bekannt (bitte aufgeschlüsselt nach Abschiebehaftanstalt, sowie nach Nationalität und Monat) und welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um dem entgegen zu wirken (bitte konkret benennen)?

Albert Duin
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung vor dem Hintergrund eines Berichts vom 04.02.2019 auf der Homepage des Bayerischen Rundfunks, wonach der Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger, angekündigt habe, fünf Arbeitsgruppen einzurichten, die bis Ende Mai 2019 Ergebnisse liefern sollen, welche Ergebnisse bereits vorliegen, bis wann diese veröffentlicht werden und welche weiteren Implikationen mit den Ergebnissen der jeweiligen Arbeitsgruppe verbunden sind?

Martina Fehlner
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Ausfalltage von Betreuungskräften gab es nach ihrer Kenntnis im Jahr 2018 in den bayerischen Kitas (Zahl und prozentualer Anteil), wie wurden diese Ausfälle nach Kenntnis der Staatsregierung kompensiert (Ersatzkräfte) und wie hat sich das auf den Betreuungsschlüssel ausgewirkt?

Matthias Fischbach
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung vor dem Hintergrund des im Doppelhaushalt 2019/2020 mit null Euro vorgesehenen Vorhabens 2. Bauabschnitt des Chemikums an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, das Neubauten für die Anorganische Chemie, die Physikalische und Theoretische Chemie, den Lehrstuhl für Biotechnik, die Fachdidaktiken Chemie und Biologie sowie gemeinsame Flächen (u. a. Seminarflächen) beinhalten soll, wie die weitere zeitliche Planung der Staatsregierung für das Neubau-Projekt aktuell aussieht (bitte jeweils den Zeitplan, den geplanten Kostenrahmen bzw. die geplante Kostenschätzung angeben sowie insbesondere den Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Räumlichkeiten, die für das Chemie-Praktikum verschiedener Studiengänge benötigt werden), wie die Staatsregierung den Zustand des aktuell noch in Betrieb befindlichen alten Gebäudes für die anorganische Chemie insbesondere vor dem Hintergrund des Berichts der „Erlanger Nachrichten“ vom 31.01.2018 über einen Rohrbruch und Blausäurealarm beurteilt (bitte insbesondere Bezug nehmen auf die Sicherheitssituation des Gebäudes, die Qualität der Laborräume für den Studienbetrieb, den Stand und die Kosten der aktuell stattfindenden „Notfallsanierungen“ zum Erhalt der Betriebsfähigkeit sowie die aus Sicht der Staatsregierung noch vertretbare, weitere uneingeschränkte Nutzungsdauer des Gebäudes) und welche Alternativen sie erwägt, um die aktuell vom Bestandsgebäude der anorganischen Chemie zur Verfügung gestellten Funktionen für den Universitätsbetrieb auch weiter zu gewährleisten, falls dieses Gebäude nicht mehr genutzt werden kann und der 2. Bauabschnitt des Chemikums noch nicht nutzbar sein sollte?

Anne Franke
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Gesamtsumme haben Kommunen bislang bayernweit aus dem Digitalbudget für Schulen beantragt, welche Gesamtsumme wurde in Bayern verbeschieden und was geschieht mit Anträgen, die nicht oder nur teilweise verbeschieden wurden?

Patrick Friedl
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch schätzt sie die Zahl der durch Vogelschlag an Glaswänden jährlich verunglückten Vögel in Bayern, welche verpflichtenden Vorgaben gibt es, um bei staatlichen Bauten Vogelschlag zu vermeiden und wie will die Staatsregierung den am Runden Tisch Artenvielfalt gemachten Vorschlag umsetzen, bei bau- und genehmigungspflichtigen Vorhaben verbindliche Maßnahmen gegen Vogelschlag einzuführen?

Barbara Fuchs
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, mit welchen konkreten Maßnahmen hat der Freistaat Bayern als Miteigentümer des Nürnberger Flughafens auf den Beschluss des Fürther Stadtrats vom 22.11.2018 reagiert, um den nächtlichen Fluglärm zu reduzieren und welche weiteren Maßnahmen sind mit welchem Zeitplan, vorgesehen?

Thomas Gehring
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Höhe stehen im Doppelhaushalt 2019/2020 jährlich finanzielle Mittel für den Forschungsschwerpunkt „Klimaschutz in Kommunen“ im Klimaschutzprogramm Bayern 2050 nach den KommKlimaFÖR zur Verfügung,

aus welchen Haushaltstiteln stammen die Mittel jeweils im Einzelnen und ab wann können Förderanträge gestellt werden?

Harald Güller
(SPD)

Da die Prüfungsaufgaben für die Auswahlverfahren des Landespersonalausschusses für die zweite und dritte Qualifikationsebene zwar gegen Vergütung in Zusammenarbeit mit dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) bzw. mit Lehrkräften des ISB erstellt werden, die Prüfungsaufgaben und Lösungen der Vorjahre aber dennoch nicht kostenlos den Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern für die Prüfungsvorbereitung zur Verfügung gestellt werden, sondern nur in Form von Büchern auf dem Markt gekauft werden können, frage ich die Staatsregierung, bei wem liegen die Rechte für die Prüfungsfragen und Lösungen, die gegen Vergütung erstellt wurden, welche Möglichkeiten sieht die Staatsregierung, Prüfungsaufgaben und Lösungen der Vorjahre künftig kostenlos zur Verfügung zu stellen, und welche rechtlichen und organisatorischen Regelungen bestehen dafür bereits bzw. müssten ggf. noch geschaffen werden?

Martin Hagen
(FDP)

Vor dem Hintergrund neuerer Forschungen zu Toxinen in Abwasserkanälen und in der Umwelt (siehe: https://www.deutschlandfunk.de/umweltrisiko-rattengift-toxine-aus-dem-abwasserkanal.676.de.-html?dram:article_id=449956) frage ich die Staatsregierung, wie hoch der Gebrauch von Rodentiziden in den Abwassersystemen des Freistaates in den letzten fünf Jahren war, ob es möglich ist, dass diese Giftköder bei Starkniederschlägen in die bayerischen Kläranlagen gelangen können und welche Auswirkungen durch den Eintrag von Rodentiziden auf die Umwelt bekannt sind?

Ludwig Hartmann
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Kälber wurden in der Zeit von 2007 bis 2017 in Bayern geboren (bitte jeweils pro Jahr aufschlüsseln), wie viele tote Kälber im Alter bis zu drei Monaten und Jungvieh/-fresser im Alter zwischen drei und zwölf Monaten (bitte nach diesen beiden Alterskategorien aufschlüsseln) wurden im gleichen Zeitraum als Falltiere im Rahmen der Beseitigungspflicht in Tierkörperbeseitigungsanlagen verbracht (bitte jeweils pro Jahr aufschlüsseln) und welche Maßnahmen unternimmt die Staatsregierung, um die Sterblichkeitsrate von jungen Nutztieren zu reduzieren?

Christina Haubrich
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Anfragen hat sie zur Bewerbung um eine Auszeichnung zum „Green Hospital“ seit 2014 bis heute erhalten (bitte aufschlüsseln nach Datum), wie viele Krankenhäuser wurden seit Dezember 2013 bis heute als „Green Hospital“ ausgezeichnet (bitte aufschlüsseln nach Bezirk, Krankenhaus und Datum) und in welcher Höhe hat sich der Freistaat dabei finanziell jeweils bei den Krankenhäusern beteiligt?

Dr. Wolfgang Heubisch
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, aus welchen Gründen der Statusbericht Nr. 17 erstes Quartal 2019 des Externen Controllings der Zukunftsinitiative Deutsches Museum München, gemäß der Be-

schlüsse vom 15.10.2014 (Drs. 17/3436 und 17/3442) noch nicht erschienen ist und wann mit dessen Erscheinung zu rechnen ist?

Christian Hierneis
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wurden in den letzten zehn Jahren Wiesenbrüterkartierungen bzw. -monitorings in Oberbayern durchgeführt und falls ja, von wem und wie lauten die Ergebnisse (bitte für jede Vogelart getrennt nach Jahren mit jeweiligem Ort des Vorkommens aufzählen)?

Alexandra Hiersemann
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wurden für die 22 Gebäude, auf die laut Verfassungsschutzbericht 2018 die extreme Rechte in Bayern Zugriff hat, seit 2012 staatliche Fördergelder für Baumaßnahmen aller Art (z. B. Denkmalschutz, energetische Gebäudesanierung) bewilligt und ausgezahlt und falls ja, wie hoch waren sie jeweils für das einzelne Objekt (bitte einzeln aufschlüsseln) siehe [https://www.haz.de/Nachrichten/Politik/Deutschland-Welt/Lagebilder-Bundesregierung-Die-Immobilien-der-Rechtsextremisten?fbclid=IwAR2kJkY75ymfeyZGUKHoO-PI2TL__cnTyfQ2DJkKdQ_-C2AG-AhgiuExQEA.?](https://www.haz.de/Nachrichten/Politik/Deutschland-Welt/Lagebilder-Bundesregierung-Die-Immobilien-der-Rechtsextremisten?fbclid=IwAR2kJkY75ymfeyZGUKHoO-PI2TL__cnTyfQ2DJkKdQ_-C2AG-AhgiuExQEA.)

Dr. Helmut Kaltenhauser
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele illegale Mountainbikestrecken durch bayerische Wälder, Naturschutz- und FFH-Gebiete (FFH = Fauna-Flora-Habitat) ihr bekannt sind (bitte Auflistung nach Regierungsbezirk), wie sich die Nutzung dieser illegalen Routen auf das Leben und vor allem das Brutverhalten seltener und bedrohter Vögel, Insekten und Amphibien auswirkt und was die Staatsregierung zur Verringerung des Störungspotenzials dieser ruhebedürftigen Arten plant?

Annette Karl
(SPD)

Da der Landkreistag seit Jahren schon eine Anhebung der Kommunalanteile an den Steuerverbänden fordert und in der Zeitschrift „Landkreistag Kompakt“ (Ausgabe 4/20281) auf Seite 40 zu lesen war, dass der Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger, bei einem Treffen mit Landrätinnen und Landräten im Haus der bayerischen Landkreise am 13.11.2018 eine Anhebung des Kommunalanteils am allgemeinen Steuerverbund von 12,75 Prozent auf 13 Prozent in Aussicht gestellt hat, frage ich die Staatsregierung, warum die dem Landkreistag in Aussicht gestellte Erhöhung von 12,75 Prozent auf 13 Prozent nicht umgesetzt wurde und ob eine Erhöhung des Kommunalanteils am allgemeinen Steuerverbund bei den nächsten Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden vonseiten der Staatsregierung geplant ist?

Paul Knoblach
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Aufgrund des Auftretens der Blauzungenkrankheit in Deutschland, insbesondere hinsichtlich der Bayern betreffenden Restriktionsgebiete und der Neuregelungen bezüglich des Verbringens von Rindern und Kälbern außerhalb der Gebiete, frage ich die Staatsregierung, ob für die betreffenden Gebiete ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht, ob sie eine zentrale Anlaufstelle zur Information (z. B. Telefon-Hotline, Website o. Ä.) für bayerische Betriebe eingerichtet hat und ob die betroffenen Betriebe seitens der Staatsregierung ausreichend über den Sachverhalt informiert worden sind?

Claudia Köhler
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Anträge auf Genehmigung eines Ausbildungsverhältnisses für Asylbewerberinnen und -bewerber sowie Geduldeten, wurden von der Zentralen Ausländerbehörde Oberbayern im Zeitraum 01.01.2019 bis 31.05.2019 erteilt (bitte nach Asylbewerberinnen und -bewerber sowie Geduldeten getrennt), wie viele wurden abgelehnt und wie viele Ablehnungen davon waren aus dem Landkreis München?

Natascha Kohnen
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Menschen sind von 2015 bis heute über ein Arbeitsvisum nach Bayern gekommen und wie verteilen sich diese Menschen auf die jeweiligen Herkunftsländer?

Sebastian Körber
(FDP)

Nachdem der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags am 19.09.2018 die neuen Gesamtkosten für energetische Sanierungsarbeiten am Gebäude des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr zu festgesetzten Baukosten von 54,3 Mio. Euro genehmigt hat (vgl. Epl. 09 Anlage S, Kap. 711 02), frage ich die Staatsregierung, welche umfassenden einzelnen energetischen Sanierungsarbeiten getätigt wurden bzw. werden (bitte Auflistung nach Gewerken), wie hoch die Energieeinsparung hierbei pro Jahr (Vergleich vorher, nachher) den Erkenntnissen der Staatsregierung zufolge ist und welche Kosten anteilig nicht auf eine energetische Sanierung zurückzuführen sind (Höhe mit gewerksweiser Auflistung)?

Andreas Krahl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Nachdem gerade im Zusammenhang mit den Umweltbelastungen (Grundwasser, Fließwasser, Bodenbelastung) durch perfluorierte Alkylsubstanzen in den vergangenen Monaten das Vertrauen der Bevölkerung in die staatliche Fürsorge erheblich erschüttert wurde und die Menschen extrem verunsichert und sensibilisiert sind, frage ich die Staatsregierung, warum vor dem Verzehr von Fischen und Wasservögeln aus dem Bereich der Alz rund um den Chemiapark Gendorf im Landkreis Altötting erst am 28.05.2019 durch das Landratsamt offiziell gewarnt wurde, obwohl ein Monitorings des Landesamts für Umwelt bereits 2012 und wiederholt 2016 erheblich erhöhte Werte einer Belastung mit perfluorierten Alkylsubstanzen nachgewiesen hat?

Susanne Kurz
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, warum das Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg die vorgeschriebene Maßnahme, Kunst am Bau zu verwirklichen, nicht bereits umgesetzt hat, warum nicht früher auf Künstlerverbände zugegangen wurde und bis wann eine Fertigstellung der Fassade geplant ist?

Eva Lettenbauer
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung bezüglich der Umsetzung der Istanbul-Konvention des Europarats in Bayern, welche konkreten Fortschritte sie seit der Implementierung der Konvention (insbesondere beim Ausbau der Hilfsinfrastruktur in Bezug auf die Bedürfnisse von Frauen mit Behinderungen, beim Angebot an niedrigschwelligen Hilfsangeboten für Frauen mit psychischen Erkrankungen und/oder Suchtproblemen, bei Maßnahmen zum Schutz von vor Gewalt bedrohten und gefährdeten geflüchteten

Frauen, bei der Planung einer Kontroll- und Monitoringstelle auf Landesebene, deren organisatorischer Ansiedlung sowie Kompetenz- und Finanzausstattung, und beim Gewaltschutz von pflegebedürftigen Menschen im Alter und bei Behinderung) erzielt hat, wo sieht die Staatsregierung bei den zuvor genannten Punkten weiteren Handlungsbedarf und welche konkreten Verbesserungen sind diesbezüglich gerade in Bearbeitung (bitte die einzelnen Kategorien je Teilfrage getrennt beantworten)?

Ruth Müller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Tiere (bitte mit Angabe nach Tierart und Alter aufgeschlüsselt) wurden kürzlich zum Transport nach Spanien freigegeben (siehe Pressemitteilung der Fraktion der FREIEN WÄHLER vom 29.05.2019), wie wird gewährleistet, dass diese Tiere im Anschluss nicht in ein Nicht-EU-Land verbracht werden und wie weit ist die jeweilige Transportstrecke?

Alexander Muthmann
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Planungen bisher für die Sanierung der Nationalparkbasisstraße begonnen wurden (unabhängig vom Planungsträger), ob der Landkreis Freyung-Grafenau aus ihrer Sicht die Planungen vornehmen kann, ohne die Zusage der 100%igen Förderung der Sanierung zu gefährden (bitte auch unter der Angabe, ob derartige Planungskosten dann später vom Freistaat übernommen würden) und bis zu welchem Datum die Staatsregierung die Planungen (unabhängig vom Planungsträger) als Grundlage für die dem Landkreis versprochene vollständige Übernahme der Sanierungskosten initiieren wird?

Verena Osgyan
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, bei welchem Bundesland nach ihrer aktuellen Einschätzung aufgrund der Kooperation der Technischen Universität München und der Dieter Schwarz Stiftung die Rechtsaufsicht für die von der Stiftung finanzierten Lehrstühle in Heilbronn liegt, welche hoheitlichen Aufgaben wie Berufungen, die Setzung von Prüfungs- und Studienordnungen und das Verleihen von Abschlüssen übernommen werden (bitte die jeweiligen Stellen mit angeben) und wie die Staatsregierung dazu steht, dass nach zwei Rechtsgutachten der Staatsrechtler Christoph Degenhard und Ulrich Vosgerau staatliche Hochschulen scheinbar nicht ohne Weiteres Außenstellen in anderen Bundesländern eröffnen könnten?

Doris Rauscher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Änderungen enthält der von ihrer Seite vorgelegte Entwurf zur Neufassung der „Richtlinie für die Förderung von Frauenhäusern in Bayern“, welche Stellen haben diesen bereits zugeleitet bekommen und bis wann gedenkt die Staatsregierung die finale Version vorzulegen?

Markus Rinderspacher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, mit welchen giftigen Stoffen ist der auszutauschende Schotter der zu sanierenden Bahnstrecke zwischen Rosenheim und Übersee, wo die Deutsche Bahn auf einer Gesamtlänge von 15,5 Kilometern neue Gleise legt, Schienen, Schwellen und Schotter austauscht, kontaminiert (bitte Ausmaß angeben), stellt die Kontaminierung im zu sanierenden Gleisabschnitt eine gesundheitliche Gefährdung für die Anwohnerinnen

und Anwohner dar, insbesondere wenn Staub aus dem Gleisbett aufgewirbelt und auf Passanten und die umgebende Wohnbebauung verweht wird, auf welche Weise wird der kontaminierte Schotter aus dem zu sanierenden Gleisabschnitt entsorgt?

Florian Ritter
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wurden von der Bayerischen Polizei seit dem 01.01.2018 automatisierte Kennzeichenscanner zur Speicherung von Kfz-Kennzeichen eingesetzt, denen keine konkrete Fahndung an einem bestimmten Nummernschild zugrunde lag, auf welcher Grundlage erfolgten diese Einsätze und warum wurden diese Daten nicht gelöscht?

Dr. Martin Runge
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Bundesstützpunkte des Olympischen Sommer- und Wintersports werden nach ihrer Kenntnis im aktuellen Olympiazzyklus in Bayern betrieben, welche Bundesstützpunkte-Nachwuchs werden im aktuellen Olympiazzyklus in Bayern betrieben und wo sind die Standorte der jeweiligen Schwerpunktsportarten (Auflistung nach Landkreisen und Anzahl der trainierenden Athleten) in Bayern?

Julika Sandt (FDP),
Helmut Markwort (FDP)

Wir fragen die Staatsregierung, wie ist der Stand der Planungen für die von Ministerpräsident Dr. Markus Söder u. a. gegenüber Zeitungsverlegern angekündigten bayerischen Medienplattformen – vgl. dpa-Meldung vom 20.03.2019 – (bitte insbesondere mit Blick auf die Finanzierung durch öffentliche Mittel, Rundfunkbeiträge und private Gelder und auf die Möglichkeiten zur Beteiligung kleiner Qualitätsanbieter an der Plattform und den Werbeumsätzen beantworten) und welche Kontrollbefugnisse der Landeszentrale für neue Medien (BLM) sind vorgesehen, z. B. mit Blick auf die Trennung von journalistischen und interessengetriebenen Inhalten?

Toni Schuberl
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ist nach ihrer juristischen Einschätzung der Artikel 25 Absatz 4 (EU) 2016/399 Schengener Grenzkodex (SGK) für die aktuell an der deutsch-österreichischen Grenze durchgeführten Grenzkontrollen, welche von der Staatsregierung ausdrücklich befürwortet werden, einschlägig, wie lautet ihre juristische Einschätzung bezüglich der Zulässigkeit der Dauer besagter Grenzkontrollen, da diese bereits länger als die maximal erlaubten zwei Jahre gemäß Artikel 25 Absatz 4 (EU) 2016/399 (SGK) bestehen (bitte Bezug nehmen auf die juristische Einschätzung, nicht auf die politische Bewertung wie in den Antworten auf die Schriftliche Anfrage „Rechtsgrundlage Grenzkontrollen“ vom 03.04.2019), und wieso erachtet die Staatsregierung (illegale) Migration als einen ausreichenden Grund für die Wiedereinführung von Grenzkontrollen, wenn in den Gründen 26 und 27 der Verordnung (EU) 2016/399 (SGK) explizit aufgeführt ist, dass „Migration und das Überschreiten der Außengrenzen durch eine große Anzahl von Drittstaatsangehörigen [...] nicht an sich als Gefahr für die öffentliche Ordnung oder die innere Sicherheit betrachtet werden „sollten und dass eine „tatsächliche, gegenwärtige und hinreichend schwere Gefährdung“ der öffentlichen Ordnung vorliegen muss?

Stephanie Schuhknecht
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welchen Naturschutzgebieten in den Landkreisen Augsburg, Aichach-Friedberg und Unterallgäu ist der Einsatz von Pestiziden in der Naturschutzgebietsverordnung nicht verboten?

Katharina Schulze
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist der aktuelle Anteil von Frauen und Männern in Führungspositionen in den Unternehmen des privaten Rechts sowie den Unternehmen in sonstiger Rechtsform, an denen der Freistaat Bayern beteiligt ist, wie hat sich dieser Anteil in den vergangenen fünf Jahren entwickelt und welche Anstrengungen unternimmt die Staatsregierung, um für einen ausgeglichenen Anteil zwischen den Geschlechtern in Führungspositionen bei diesen Arbeitgebern zu sorgen?

Stefan Schuster
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Lehrkräfte (bitte unterscheiden nach Geschlecht, Alter, Jahren der Beschäftigung als Lehrkraft und nach Lehrämtern) haben sich für das Sonderprogramm für die Verbeamtung bzw. Entfristung von langjährig beschäftigten Lehrkräften beworben?

Gisela Sengl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Betriebe mit Milchviehhaltung gaben in den Jahren 2017 und 2018 die Milchviehhaltung auf (jeweils nach Jahr und Bezirken und Betriebsgrößen), wie viele der Betriebe mit aufgegebenener Milchviehhaltung betreiben Bio-Landwirtschaft und wie groß ist der prozentuale Anteil der Betriebsaufgaben bezogen auf alle Milchvieh- bzw. Bio-Milchviehbetriebe?

Christoph Skutella
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie die Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz vom 16.05.2019 auf die Frage 1.2 der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Sebastian Körber (FDP) vom 16.04.2019 betreffend „Auswirkungen des „Volksbegehrens Artenvielfalt“ auf das größte Süßkirschenanbaugebiet Europas - die Fränkische Schweiz“ („Mit dem Begleitgesetz sollen u. a. ordnungsgemäße Unterhaltungsmaßnahmen auch in naturschutzfachlich wertvollen Streuobstbeständen vollumfänglich möglich bleiben. Auch die Bekämpfung von Schaderegern durch einen begrenzten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln wird hiervon erfasst.“) mit den geforderten Änderungen des Gesetzesentwurfs zum Volksbegehren „Rettet die Bienen“ vereinbart werden kann, da in Art. 23 Abs. 1 Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) unter Nr. 6 Streuobstbestände als gesetzlich geschütztes Biotop definiert werden sollen und zugleich in Art. 23a BayNatSchG ein Anwendungsverbot von Pestiziden in ebendiesen Biotopen eingeführt wird?

Ursula Sowa
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welcher Anteil der seit 2009 errichteten Hochbaumaßnahmen des Freistaates hat ein DGNB-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (aufgeschlüsselt nach Platin, Gold, Silber, Bronze), welche anderen Maßnahmen zur Zertifizierung der Nachhaltigkeit von eigenen Gebäuden nutzt der Freistaat und - falls dies nicht der Fall ist - welche Pläne für künftige Zertifizierungen gibt es?

Dr. Dominik Spitzer
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele der Einzelanträge für Kurzzeitpflegeplätze, welche beim Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) bisher gestellt wurden, sehen eine Neuschaffung von dauerhaften Kurzzeitpflegeplätzen vor, wie viele Anträge wurden für eine Umwandlung von Langzeitpflegeplätzen in dauerhafte Kurzzeitpflegeplätze gestellt und wie verteilen sich jeweils die bereits verbeschiedenen und eingegangenen Anträge auf die einzelnen Regierungsbezirke?

Rosi Steinberger
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welchen Ländern der EU gibt es nach ihrer Kenntnis Gesetze gegen Lebensmittelverschwendung, welchen Inhalt haben diese jeweils und wie beurteilt die Staatsregierung diese Gesetze jeweils?

Dr. Simone Strohmayr
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Sachstand bei den Abstimmungsgesprächen zur Finanzierung der Frauenhäuser und Notrufe in Bayern mit dem Landkreistag, dem Städtetag und der Freien Wohlfahrtspflege, mit welchen Vorstellungen zur Kofinanzierung bezüglich der künftigen Finanzierung der Frauenhäuser und Notrufe ist die Staatsregierung in die Verhandlungen gegangen und wie wird sie vorgehen, sollten die Verhandlungen zu keiner Einigung führen?

Martin Stümpfig
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Angesichts der sich zunehmend verschärfenden Erdüberhitzung und des sich von Jahr zu Jahr stark reduzierenden Treibhausgasbudgets, um die Ziele der Pariser Klimaschutzkonferenz einzuhalten, frage ich die Staatsregierung, wann sie im Kabinett über das bayerische Klimaschutzgesetz voraussichtlich abschließend beraten wird, ob sie angesichts der unsicheren politischen Lage der Bundesregierung weiterhin auf ein Bundesklimaschutzgesetz warten will, und wann die vom Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Thorsten Glauber, im Plenum vom 13.03.2019 angekündigte Berichterstattung über die Jugend-Klimakonferenzen im Landtag erfolgt?

Arif Taşdelen
(SPD)

Bezugnehmend auf das 2016 veröffentlichte Rechtsgutachten „Migrationskrise als föderales Verfassungsproblem“, das Professor Dr. Dr. Udo Di Fabio im Auftrag der Staatsregierung erstellt hat, frage ich die Staatsregierung, wie hoch war das Honorar, das Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio für die Erstellung des Rechtsgutachtens erhalten hat?

Anna Toman
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, an welchen Grundschulstandorten in Bayern zum Schuljahr 2019/2020 welche Modelle bzw. welches Modell einer jahrgangskombinierten Klasse gebildet werden und wie groß jeweils diese Klassen sein werden?

Gabriele Triebel
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachdem das den Studierendenschaften zur Verfügung stehende Geld pro Studentin bzw. Student kontinuierlich sinkt, frage ich die Staatsregierung, welche Zuwendungen erhielten die Studierendenschaften in Bayern in den vergangenen fünf Jahren (nach Jahren und Universitäten aufgeschlüsselt), wie entwickelte sich die Zuschussrate pro Kopf in den letzten fünf Jahren und welche Zuwendungen an die Studierendenschaften sind im aktuellen

Doppelhaushalt eingeplant (bitte unter Angabe der Gesamtsumme und der Summe pro Kopf)?

Dr. Sabine Weigand
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Kommunen eine Umschichtung der Mittel von der Baudenkmalpflege (Kap. 15 74, Tit. 893 75) zur Bodendenkmalpflege sowie für zusätzliche Stellen am Landesamt für Denkmalpflege im Doppelhaushalt 2019/2020 gewünscht haben, wie von diesen Kommunen dieser Wunsch kommuniziert wurde und mit welcher Begründung sich die Staatsregierung diesem Wunsch angeschlossen hat?

Margit Wild
(SPD)

Da im Doppelhaushalt 2019/2020 unter Kap. 05 04 TG 65 Mittel für die Unterstützung von bis zu vier weiteren MINT-Netzwerken eingeplant sind, frage ich die Staatsregierung, welche Regionen sich beworben haben bzw. dafür ausgewählt wurden und wann die entsprechenden MINT-Netzwerke eingerichtet werden?

Christian Zwanziger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, auf welche Gemeinden verteilen sich die 100 Mio. Euro, die laut dem Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Dr. Hans Reichhart, 2018 abgerufen wurden, welcher Nutzung wurden bzw. werden die entsiegelten innerörtlichen Flächen zugeführt (bitte nach Gemeinden auflisten) und wie hoch war der Flächenverbrauch in den jeweiligen Gemeinden (bitte für die letzten fünf Jahre auflisten)?